



KNOBELCKE

Einsendungen: 4 (2x3, 1x2, 1x1 richtig)

Lösung: 1. Vorsprung (4 richtig), 2. Hummel (2 richtig), 3. Parole (0 richtig),
4. schlummere sanft in dieser Nacht (3 richtig) [da muss man erst mal drauf kommen!]

Gewinner: Gewinner des Freixemplares ist heute *Thomas Schütze* - Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt mal Drudelpause und mal wieder eine andere Knochelei:

Die Hungersnot

Ein Archäologe behauptet, ein sehr altes Schriftstück aus der Römerzeit gefunden zu haben. Darin wird eine sehr große Hungersnot beschrieben, die das römische Volk erlitten haben soll. Viele tausende Frauen und Kinder sollen verhungert sein oder an Krankheiten gestorben. Wörtlich schreibt der Schriftsteller: "Wir befinden uns zurzeit 52 vor Christus und das stolze römische Volk muss Hunger und Qualen erleiden."

"Warum kann das nicht sein? Und wieso ist das Schriftstück eine Fälschung?"

WAS UNTERSCHIEDET
GOTT VON EINEM
ARCHÄOLOGEN? GOTT
KANN DIE
VERGANGENHEIT NICHT
ÄNDERN.



Viel Spaß beim Knobeln!